

Dokumentinformationen

Art des Dokuments	Bericht mit Beschlussvorlage
Autor	Dr. Eckart Brauer
Organisation	AG Umsetzung NGIS
Status	beschlossen
Version	1.0
erstellt am	05.05.2022
zuletzt geändert	12.08.2022
geändert durch	AG Umsetzung NGIS
Dokumentablage	GDI-DE Wiki
Hinweise	keine

38. Sitzung des LG GDI-DE am 23./24. November 2022

TOP 10.2 AG Umsetzung NGIS – Beschluss [Nr. 158]

Sachverhalt

1. Vorlauf

In der Herbstsitzung 2021 des Lenkungsgremiums GDI-DE wurde die Thematik „Evaluierung NGIS 2021“ ausführlich vorgestellt. Das Lenkungsgremium GDI-DE hat den Bericht „NGIS Halbzeitbilanz 2021“ zur Kenntnis genommen. Die Situation bei der Umsetzung der NGIS ist insgesamt zufriedenstellend.

Die AG Umsetzung NGIS hat in ihrer 20. Sitzung herausgearbeitet, dass es bei der NGIS einen inhaltlichen Fortschreibungsbedarf gibt. In der Frühjahrssitzung 2022 des Lenkungsgremiums GDI-DE wurde dazu unter Hinweis auf die „NGIS Halbzeitbilanz 2021“ berichtet. Das Lenkungsgremium GDI-DE hat die AG Umsetzung NGIS darum gebeten, in der Herbstsitzung 2022 einen Beschlussvorschlag zu den Rahmenbedingungen der Fortschreibung der NGIS vorzulegen. Ziel ist dabei die Vorbereitung einer Beschlussfassung spätestens im Jahr 2025 für das Lenkungsgremium GDI-DE zur Fortschreibung der NGIS.

2. Ausblick Fortschreibung

Als Arbeitstitel wird der Begriff „NGIS 2.0“ gewählt. Aus dem Bericht „NGIS Halbzeitbilanz 2021“ und der Arbeit der AG Umsetzung NGIS lässt sich ein erster Ausblick auf folgende inhaltliche Schwerpunkte der Fortschreibung ableiten:

- Berücksichtigung von Entwicklungen insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

- Erschließung organisatorischer Potentiale und Ausbau der Vernetzung mit weiteren Akteuren aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Analyse und Trennung von (rechtlichen) Voraussetzungen, welche (i.d.R.) durch Akteure außerhalb der GDI-DE zu schaffen sind und Zielen, welche durch die GDI-DE-Akteure selbst zu erreichen sind
- Betonung der Messbarkeit von Zielen
- Aufbau eines effizienten Controllings zur Bewertung der NGIS-Umsetzung
- Verwendung technikneutraler Formulierungen
- stärkere Ausrichtung auf die Bedarfe der Nutzer und Stärkung des Praxisbezugs der GDI-DE
- adressatengerechtes GDI-DE-Marketing und zielgenaue Öffentlichkeitsarbeit zur NGIS
- Beitrag zum weiteren Abbau technischer, organisatorischer, administrativer oder rechtlicher Hindernisse bei der Geoinformationsbereitstellung
- Vereinfachung der NGIS-Zielstruktur und der NGIS-Nutzung („Klick-NGIS“)
- Aufbau eines nachhaltigen Wissensmanagements für die GDI-DE

Auf dem Weg in Richtung NGIS 2.0 ist die Fortschreibung der sich zwanglos ergebende Ansatz. Die komplette Neufassung der NGIS könnte sich bei größeren Änderungsnotwendigkeiten anbieten. Die schlichte Verlängerung der Geltungsdauer der NGIS ohne Fortschreibung (Minimalansatz) dürfte mit Blick auf den Bericht „NGIS Halbzeitbilanz 2021“ ausscheiden.

Das Lenkungsgremium GDI-DE hat im Beschluss Nr. 101, Punkt 2 festgestellt: „Das Lenkungsgremium GDI-DE bittet die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS, die weitere Umsetzung der NGIS bis 2025 zu begleiten ...“ Eine Ad-hoc-AG zur Fortschreibung der NGIS erscheint daher entbehrlich.

3. Beschlusspunkte

Die Geltungsdauer der aktuellen NGIS ist auf das Zeitziel 2025 begrenzt. Damit auch ab 2026 eine Geoinformations-Strategie für die GDI-DE vorliegt, bedarf es mindestens einer Verlängerung der Geltungsdauer über 2025 hinaus. Im Rahmen der NGIS Halbzeitbilanz 2021 haben sich Punkte ergeben, die eine inhaltliche Fortschreibung der NGIS angezeigt erscheinen lassen. Überdies erscheint es auch aus übergreifenden Gesichtspunkten heraus geboten, eine Strategie nach zehn Jahren an den neu zu erwartenden Herausforderungen zu messen und anzupassen. So zum Beispiel, welchen interdisziplinären Beitrag Geoinformationen für aktuelle Entwicklungen wie Smart City oder Digitaler Zwilling als mehrwertorientierte Entwicklungschance leisten können. Im Sinne einer zukunftsweisenden Geoinformationspolitik sollte es insofern sowohl eine inhaltliche Fortschreibung als auch eine Neufestlegung des Zeitziels geben. Die inhaltliche Fortschreibung beachtet, dass die NGIS auch außerhalb der GDI-DE auf Zustimmung stößt (insbesondere Vereinte Nationen, vgl. IGIF-Aktionsplan für Deutschland).

Die in der Halbzeitbilanz angesprochenen Punkte würden im Zuge der Fortschreibung den Strategiecharakter der NGIS insgesamt klarer herausarbeiten. Dies hätte zur Folge, dass die Nachhaltigkeit der Umsetzungs- und Anwendungsfortschritte stärker auf die operative Ebene verlagert wird.

An der Erstellung der zurzeit geltenden NGIS waren Bund, Länder, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Interessengruppen beteiligt. Diese Akteure werden gemäß den Grundsätzen der NGIS auch bei der Weiterentwicklung mit einbezogen. Das angestrebte gemeinsame Grundverständnis für Ziele und Aufgabenverteilung bei der Umsetzung der NGIS dürfte mittlerweile etabliert sein. Jedoch erscheint die Einbeziehung aller Akteure und ihrer Ideen bzw. Erfahrungen dann geboten, wenn die Fortschreibung der NGIS über eine editorische Aktualisierung oder eine schlichte Verlängerung der Geltungsdauer hinausreicht. Die erneute Einbeziehung wäre ggf. auch zur Stärkung der Sichtbarkeit und Akzeptanz der NGIS geeignet. Möglicherweise lässt sich damit auch die Präsenz der Akteure in der AG Umsetzung NGIS verbessern.

Die NGIS 2.0 sollte dem Lenkungsgremium GDI-DE spätestens im Frühjahr 2025 vorgelegt werden. Ein Beschluss im Frühjahr 2025 würde es ermöglichen, dem IT-Planungsrat im Laufe des Jahres 2025 die NGIS 2.0 vorzulegen.

Beschluss [Nr. 158]

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe Umsetzung der Nationalen Geoinformations-Strategie (NGIS) zur Kenntnis.
2. Das Lenkungsgremium GDI-DE bestätigt im Grundsatz den Fortschreibungsbedarf der NGIS und bittet die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS, die konkrete Fortschreibung im Entwurf auszuarbeiten (Arbeitstitel: NGIS 2.0), einen Kommunikationsplan sowie konkrete nach außen wirkende Umsetzungsprojekte vorzuschlagen.
3. Das Lenkungsgremium GDI-DE bittet die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS um die Konsultation ausgewählter Akteure innerhalb und außerhalb der GDI-DE wie z. B. Wirtschaftsrat GDI-DE und NFDI4Earth zur Ausarbeitung eines Eckpunktepapiers zur NGIS 2.0 zur Herbstsitzung 2023.
4. Die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS wird gebeten, dem Lenkungsgremium GDI-DE in seinen Sitzungen zum Umsetzungsfortschritt dieses Beschlusses zu berichten.

Dokument	Keine Veröffentlichung	Begründung
Beschlusstext	<input type="checkbox"/>	
Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	

Protokollnotizen
